

# Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde

Christuskirche

Augsburg-Haunstetten 4/24



Dezember—März

## Viertel vor zwölf



Es ist viertel vor zwölf. Ich lege los. Zehn Minuten mehr – auf geht's!

Viertel vor zwölf? *Estelle Kunad-Wittenberg, Pfarrerin*

Nein, werden Sie sagen. Die Rede- *Liebe Gemeinde,*

wendung ist doch: *als ich vor einem Jahr die Andacht für*

„Es ist fünf vor zwölf.“ Also aller- *den Weihnachts-Gemeindebrief geschrie-*

höchste Eisenbahn etwas Schlimmes abzuwenden. Ja, eigentlich schon kurz bevor es zu spät ist... In der Ukraine kommt der dritte Winter. In Nahost sind die einen fast am Verhungern und die anderen fast am Verzweifeln. Die Zahlen beim Klimawandel werden nur schlimmer. Es ist höchste Zeit etwas zu ändern. Aktiv zu werden.

Für manche klingt dieses „fünf vor zwölf“ aber auch bedrohlich. Lässt sie erstarren und resignieren: „Ist doch sowieso zu spät. Nichts mehr zu machen.“ Kann ich noch etwas beitragen?

Als Christin gehe ich gerne auf Weihnachten zu. Möchte Hoffnung tanken bei dem Gotteskind, das Zuversicht mit in diese Welt bringt. Ich bin eine von vielen Menschen, die ihm bis heute nachfolgen, weil sie glauben, dass ein Unterschied gemacht werden kann. Sie wollen für das Gute eintreten.

Ich schaue auf das Titelbild unseres Gemeindebriefes und sehe die Kirchturmuhr bei viertel vor zwölf stehen: Hoff-

Den einen oder die andere von Ihnen habe ich im vergangenen Jahr in der Gemeinde getroffen – da war Paul meistens mit im Gepäck. Ich freue mich über weitere spontane Zusammentreffen und auf das Wiedersehen nach der Elternzeit im September! Bis dahin alle guten Wünsche für den Jahreswechsel und den Start in das neue Jahr 2025.

Ihre Pfarrerin Estelle Kunad-Wittenberg



Ihre Pfarrerin Estelle Kunad-Wittenberg

## „Prüft alles und behaltet das Gute...“

– die Jahreslosung für 2025 – ist ein guter Auftrag für den neuen Kirchenvorstand. Paulus weiß, was Kirchen brauchen. Leitende aus Thessaloniki fragten ihn, was es für gute Entscheidungen für ihre Gemeinde braucht. „Prüft alles und behaltet das Gute...“ schreibt der Apostel. Wie wäre es, das in der Christuskirche genauso zu machen? Genau hinschauen und beherzt Entscheidungen treffen: Darauf werden wir achten: Was bewegt Menschen in Haunstetten, in Augsburg und darüber hinaus? Wie wird evangelischer Glaube in unserer Gemeinde gelebt?

### Inhalt:

Viertel vor zwölf	S. 2
Prüfet alles	S. 3
KV Wahl	S. 4
Konzerte im Advent	S. 5
Lebendiger Adventskalender	S. 5
Ökumene trifft sich	S. 7
Vesperkirche	S. 8
Weltgebetstag 2025	S. 9
Gottesdienstplan	S. 10 und 11
Kinder und Familien	S. 12 und 13
Jugend	S. 14
Studierende	S. 15
Gottesdienste in der Woche	S. 16
Brot für die Welt	S. 17
Ausflug von Shalom	S. 18
Kasualien	S. 19
Kontakte	S. 20

Was wir wahrnehmen, wird unsere Aufgaben bestimmen:

Wie geht es mit unseren Gemeinderäumen weiter? Wann wird die Orgel fertig? Wir werden uns in allen Gemeindegruppen mit der Prävention sexualisierter Gewalt beschäftigen.

Wir werden deutlich mehr mit benachbarten Gemeinden zusammenarbeiten. Innovative Ideen der letzten Jahre machen uns Mut, weiterzudenken.

Beim Hinsehen wird uns vieles auffallen. Bei manchem sprudeln Ideen. Manches läuft gut und ist eingespielt. Anderes braucht Veränderung. Alles ist durch finanzielle und personelle Mittel begrenzt. Wir werden über Schauen und Prüfen hinausgehen.

Paulus traut der Gemeindeleitung zu, gute Entscheidungen zu treffen. Das Zutrauen beinhaltet Vertrauen in die Begabungen der einzelnen Personen im Kirchenvorstand. Gemeinsam werden wir hinschauen, diskutieren, auch beten, um zu erkennen, was gut ist und dann beherzt entscheiden, was für St. Paul jetzt möglich und angemessen ist.

Darauf freue ich mich.

*Pfarrer Dirk Dempewolf*

# Sie haben gewählt

In der letzten Wahlperiode haben uns stark die Corona Pandemie und ihre Folgen beschäftigt. Zum ersten Mal seitdem es Christen in Mitteleuropa gibt, fielen Gottesdienste aus. Wir mussten danach erst wieder zur Normalität zurückfinden. Unsere Ehrenamtlichen bleiben auch in dieser Zeit aktiv im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten. Am Ende der Zeit begleiteten wir den Aufbau der neuen Orgel. Einweihen muss sie der neue Kirchenvorstand.

Von 3240 wahlberechtigten Gemeindegliedern haben am 20. Oktober 420 gewählt. Das sind 14% der Gemeindeglieder. 20 Wahlbriefe waren leider nichtig, da die Namen der Wähler oder Wählerinnen nicht feststellbar waren. Stark vertreten unter den Wählenden waren die frisch Konfirmierten und die Menschen über 60 Jahre.

Gewählt, qua Amt und berufen wurden:

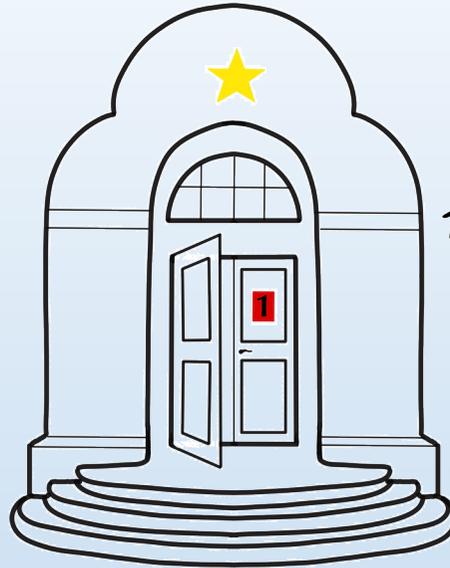
- 8 Personen gewählt
- 2. Personen berufen
- 2 Personen qua Amt
- 2 Personen erweitert

Der alte und neue Vorsitzende des Kirchenvorstands ist durch Wahl Pfarrer Dirk Dempewolf.

Vor dem neuen Kirchenvorstand liegen viele Projekte, die mit dem Rückgang von Finanzen und Mitarbeitenden zusammenhängen. Auch werden wir in Zukunft mit den Nachbargemeinden Paul Gerhard und Dreifaltigkeit mehr zusammenarbeiten. Das kann eine Reihe positiver Effekte für die Mitarbeitenden und die Vielgestaltigkeit unserer Angebote haben. Wir sind gespannt, wie sich unsere Gemeinde in den nächsten 6 Jahren entwickeln wird und welche Herausforderungen auf uns zukommen werden.

Wir bitten Christus, dass er mit uns auf dem Weg ist und uns seinen guten Geist für kluge Entscheidungen sendet.

*Dirk Dempewolf, Pfarrer*



WIR LADEN EIN.

## Lebendiger Adventskalender

Täglich 18:00 Uhr  
an wechselnden Orten

Den jeweiligen Ort finden Sie:

- auf unserer Homepage
- auf dem Plakat im Schaukasten
- in der App Churchpool unter "Events", dazu bitte der Gemeinde Christuskirche beitreten



## Christmas GOSPEL

mit dem St. Johns Gospelchor, Mering

Am Donnerstag, 12. Dezember 2024 um 19.30 Uhr

EINTRITT FREI

## Adventskonzert in der Christuskirche

Am Sonntag, 15. Dezember 2024 um 18.00 Uhr musizieren  
Haunstetter Musikgruppen in der Christuskirche adventliche Musik.

Sie gestalten ein abwechslungsreiches und festliches Adventsprogramm.

Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden für die neue Orgel gebeten.

## Basar für Baradero

Die Kindertagesstätte der evangelischen Gemeinde in Baradero/ Argentinien kümmert sich um die Kinder und Jugendlichen, die ohne familiäre Unterstützung wenig positive Aussichten in ihrem Leben haben. Wir wollen die sehr gute Arbeit dort weiterhin unterstützen.

Ab dem **2. Advent, Sonntag, 8. Dezember 2024** wird der Basar nach den Adventsgottesdiensten ab 11 Uhr im Gemeindehaus bei der Christuskirche geöffnet sein. Am 2. Advent sogar bis 17 Uhr.

Sie finden dort Weltwaren, Bücher, Weihnachtsgebäck, Marmeladen, Genähtes und schöne Handwerksarbeiten für den eigenen Haushalt oder zum Verschenken. Sie haben genug Zeit zum Stöbern und Auswählen.

In diesem Jahr findet wieder ein Kaffeetrinken am Nachmittag statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

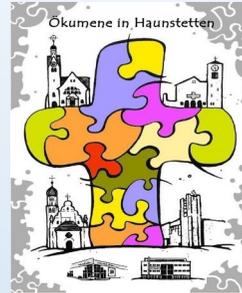
## DIE LOSUNGEN 2025 mal anders Losungsbuch meets Kritzi-Kratzi



Die täglichen Losungen lesen, die Gedanken beim Lesen ein bisschen schweifen lassen und den einen oder anderen Gedanken festhalten, z. B. als kleine Kritzelei oder Lettering. Unspektakulär, künstlerisch nicht unbedingt wertvoll oder anspruchsvoll, ganz simpel mit einem Kugelschreiber. Eine einfache kreative Übung für Nicht-Künstler, mit dem Wort Gottes kreativ umzugehen.

Hast du Lust, das mal auszuprobieren und die Erfahrung miteinander zu teilen? Oder möchtest du mehr darüber erfahren, um besser einschätzen zu können, ob das etwas für dich sein könnte? Dann melde dich per E-Mail ([gabriele.kastaniotis@elkb.de](mailto:gabriele.kastaniotis@elkb.de)) oder telefonisch im Pfarrbüro.

## Bericht aus der Ökumene



Am Sonntag, den 28. Juli 2024, fand diese anlässlich des Augsburgers Hohen Friedensfestes statt. Aufgrund des schlechten Wetters wickelte man in den Pfarrsaal von St. Pius aus. Nach der Begrüßung durch Herrn Sarikaya von der DITIB-Gemeinde Haunstetten sprach Frau Oberbürgermeisterin Eva Weber ein Grußwort, in dem sie die Bedeutung des friedlichen Miteinanders hervorhob. Sowohl bei der Großen Friedenstafel auf dem Rathausplatz als auch bei den Kleinen Friedenstafeln in den Stadtteilen wird ein solches Miteinander in Augsburg gelebt. Die Veranstalter, darunter der Kulturkreis Haunstetten, die christlichen Gemeinden in Haunstetten, die DITIB-Gemeinde in der Bürgermeister-Widmeier-Straße und der Ökumenekreis Haunstetten hatten Plakate zu dem diesjährigen Motto „Demokratie“ vorbereitet. Umrahmt wurde die Veranstaltung von dem Musikensemble der Familie Hofmann. Wesentlich aber waren die vielen Gespräche, bei denen man die mitgebrachten

Schon zum dritten Mal nahm der Ökumenekreis Haunstetten bei der Veranstaltung der ARGE Haunstetten zum Volkstrauertag am 17. November 2024 um 11.30 Uhr auf dem neuen Haunstetter Friedhof beim Ehrenmal teil. Mit einem Gebet wollen wir angesichts der vielen Orte auf der Welt, an denen Krieg und Gewalt herrschen, um den Frieden bitten.

Ökumenekreis

In diesem Jahr hat sich der Ökumenekreis Haunstetten bei der Veranstaltung der ARGE Haunstetten zum Volkstrauertag am 17. November 2024 um 11.30 Uhr auf dem neuen Haunstetter Friedhof beim Ehrenmal beteiligt. Mit einem Gebet wollen wir angesichts der vielen Orte auf der Welt, an denen Krieg und Gewalt herrschen, um den Frieden bitten.

Am Sonntag, den 28. Juli 2024, fand diese anlässlich des Augsburgers Hohen Friedensfestes statt. Aufgrund des schlechten Wetters wickelte man in den Pfarrsaal von St. Pius aus. Nach der Begrüßung durch Herrn Sarikaya von der DITIB-Gemeinde Haunstetten sprach Frau Oberbürgermeisterin Eva Weber ein Grußwort, in dem sie die Bedeutung des friedlichen Miteinanders hervorhob. Sowohl bei der Großen Friedenstafel auf dem Rathausplatz als auch bei den Kleinen Friedenstafeln in den Stadtteilen wird ein solches Miteinander in Augsburg gelebt. Die Veranstalter, darunter der Kulturkreis Haunstetten, die christlichen Gemeinden in Haunstetten, die DITIB-Gemeinde in der Bürgermeister-Widmeier-Straße und der Ökumenekreis Haunstetten hatten Plakate zu dem diesjährigen Motto „Demokratie“ vorbereitet. Umrahmt wurde die Veranstaltung von dem Musikensemble der Familie Hofmann. Wesentlich aber waren die vielen Gespräche, bei denen man die mitgebrachten

Der gemeinsame Neujahrstreff der christlichen Haunstetter Gemeinden findet am 19. Januar 2025 um 11.00 Uhr in den Räumen der Freien evangelischen Gemeinde (FeG) Augsburg-Süd, Albert-Leidl-Straße 6, statt.

Mit Musik, guten Gesprächen, Snacks und Getränken wollen wir gemeinsam mit Ihnen das Neue Jahr begrüßen! Dazu ist jeder herzlich eingeladen.

*Eva-Maria Noppen-Eckart,  
Anton Diefenthaler, Monika Fischer*

## Vesperkirche St. Paul

Geschirr klappert, Gesprächsfetzen schwirren durch die Luft genauso wie ein wunderbarer Essensduft, Stühle werden geschoben, die Rollatoren stehen unter der Kanzel, Kinderstimmen hallen durch die Kirche und Musik ist zu hören. Es ist Vesperkirche in St. Paul.

Vom 9. bis 23. Februar 2025 wird wieder die Augsburgener Vesperkirche in St. Paul zu Gast sein. Der Kirchenraum ist dann umgestaltet zu einer Gaststätte mit Tischen und Stühlen.



Unter dem Motto „Alle an einem Tisch“ sind Menschen eingeladen in der warmen Kirche gemeinsam zu essen und miteinander Tische, Zeit und (Lebens-)Geschichten zu teilen.

Jeden Tag um 11:00 Uhr werden die Türen geöffnet und Menschen können kommen, um schon mal einen Kaffee zu trinken. Ab 12:00 Uhr gibt es dann wieder zwei verschiedene Mittagessen, eines immer vegetarisch, je zu einem Preis von 1 Euro.

Neben Essen, Kaffee und Kuchen, gibt es

Beratungsangebote rund um die Themen Alter, Wohnen und Gesundheit. Außerdem bieten Fotografen, Friseure sowie Hand- und Fußpflege kostenlos ihre Dienste an.

Gegen 13:00 Uhr halten alle für einen kurzen Mittagsimpuls inne, danach erfüllt Musik die Kirche. Es kommt Kaffeehausstimmung auf. Mehr Kultur gibt es an mehreren Abenden. Sonntagmorgen um 10:00 Uhr feiern wir gemeinsam Gottesdienst an den Tischen der Vesperkirche.

Dies alles ist möglich, weil viele Menschen zusammenarbeiten. Die Vesperkirche Augsburg ist ein Projekt des ev. Luth. Dekanates Augsburg in Kooperation mit der Diakonie, der Caritas, des Bistums Augsburg und der Stadt Augsburg. Viele weitere Organisationen und Verbände sind dabei, damit all dies möglich ist. Dazu kommen gut 150 ehrenamtliche Mitarbeitende und

viele Gruppe wie z.B. Schulklassen, die U23 des FCA und die Rotarier.

Finanziell trägt sich dieses Projekt größtenteils durch Spenden. Wir freuen uns über jeden Beitrag dazu.

Kommen Sie gerne im Februar nach St. Paul, wenn es wieder heißt „Alle an einem Tisch“.

Laufend aktuelle Infos unter [www.vesperkirche-augsburg.de](http://www.vesperkirche-augsburg.de)

*Pfarrerin Marianne Werr*



Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik- laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies der etwa 15.000 Menschen auf den Inseln.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstaggottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen. Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war.

Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner\*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März 2025 in einen ökumenischen Weltgebetstag- Gottesdienste in St Pius um 19 Uhr.

*Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V*

Unsere Gottesdienste

	 Maria & Martha Albert-Einstein-Straße 6	 Christuskirche Haunstetterstraße 244a
24. November Letzter Sonntag des Kirchenjahres	8.30 Uhr Pfr Dempewolf	10.00 Uhr mBand Pfr Dempewolf 
1. Dezember 1. Advent	8.30 Uhr Pfr Dempewolf	10.00 Uhr mPosChor Pfr Dempewolf Einführung Kirchenvorstand
8. Dezember 2. Advent	8.30 Uhr Präd Wüffert	10.00 Uhr Familiengodi  Präd Wüffert Anschließend Basareröffnung
15. Dezember — Kirchweih 3. Advent	8.30 Uhr Präd Kastaniotis 11.00 Uhr Minigottesdienst 	10.00 Uhr Präd Kastaniotis
22. Dezember 4. Advent	8.30 Uhr Pfr Dempewolf	10.00 Uhr mBand Pfr Dempewolf
24. Dezember 4. Advent und Heiliger Abend (Bitte Flyer beachten!)	15.00 Uhr Minigottesdienst  Gempädin Müller  22.00 Uhr Christmette Pfr Nägelsbach???	15.00 Uhr  Krippenspiel Pfr Dempewolf  17.00 Uhr mPosChor Christvesper Pfr Dempewolf
25. Dezember 1. Weihnachtsfeiertag	8.30 Uhr mA Pfr Dempewolf	10.00 Uhr mPosChor mA Pfr Dempewolf
26. Dezember		Einladung zum Gottesdienst In der Innenstadt
29. Dezember 1. Sonntag nach dem Christfest	8.30 Uhr Präd Wüffert	10.00 Uhr Präd Wüffert
31. Dezember Altjahresabend	15.00 Uhr Pfr Dempewolf	18.00 Uhr Pfr Dempewolf
Mittwoch, 1. Januar Neujahr		10.00 Uhr mA Pfr in Dempewolf
5. Januar 2. Sonntag nach dem Christfest	15.00 Uhr Pfr Dempewolf	18.00 Uhr Pfr Dempewolf
6. Januar Epiphania		10.00 Uhr Pfr Dempewolf

Ein Angebot für Kinder und Familien



	 Maria & Martha Albert-Einstein-Strasse 6	 Christuskirche Haunstätterstrasse 244a
12. Januar 1. Sonntag nach Epiphantias	8.30 Uhr mA Präd Kastaniotis	10.00 Uhr Präd Kastaniotis
19. Januar 2. Sonntag nach Epiphantias	8.30 Uhr mA Präd Wüffert 11.00 Uhr Minigottesdienst 	10.00 Uhr Präd Wüffert
26. Januar 3. Sonntag nach Epiphantias	8.30 Uhr Pfr Dempewolf	10.00 Uhr mBand Pfr Dempewolf
2. Februar Letzter Sonntag nach Epiphantias	8.30 Uhr mA Pfr Dr. Hueck	10.00 Uhr mA Pfr Dr. Hueck
9. Februar 4. Sonntag vor der Passionszeit	8.30 Uhr Pfr Dempewolf	10.00 Uhr Pfr Dempewolf
16. Februar Septuagesimae	8.30 Uhr mA Präd NN 11.00 Uhr Minigottesdienst 	10.00 Uhr Präd NN
23. Februar Sexagesimae	8.30 Uhr Pfr Dempewolf	10.00 Uhr mBand Pfr Dempewolf
2. März Estomihi	8.30 Uhr Präd Wüffert	10.00 Uhr Präd Wüffert
Freitag, 7. März	19.00 Uhr Weltgebetstag In St. Pius	
9. März Invokavit	8.30 Uhr Präd Kastaniotis	10.00 Uhr Präd Kastaniotis



## Sommerabschlussfest

„Es war so schön!“ – Das war das einhel- räg und Herr Dempewolf luden zu einer  
lige Fazit nach unserem Sommerab- Tour durch die Kirche ein, bei der es  
schlussfest am 8. September. Acht Jahre ebenso die Möglichkeit zur Besteigung  
nach dem letzten großen Fest, dem Ein- des Kirchturms sowie zur Besichtigung  
weihungsfest von Kindergarten und Ju- der Orgel gab.  
gendheim, haben wir wieder einmal mit- Zur Freude aller Anwesenden gab es  
einander gefeiert. über den Tag verteilt auch ein kleines

Eröffnet  
wurde das  
Fest mit  
einem  
Gottes-  
dienst in  
der kühlen  
Christus-



kirche. Mit dem Lied „Wir feiern  
heut ein Fest“ luden die Kinder-  
gartenkinder dazu ein, nach dem  
Gottesdienst noch ein wenig zu  
bleiben. Bei einem gemeinsamen  
Mittagessen und anschließendem  
Kaffee- und Kuchengenuss war  
dann genügend Zeit, miteinander  
in Kontakt zu kommen. Für die  
zahlreichen Kinder gab es alters-  
gerechte Spielmöglichkeiten, eine  
Tattoo-Station sowie eine Hüpfburg.



Wer sich hier zu sehr verausgabt hatte, Kuchenbäcker und -bäckerinnen sowie  
konnte sich in der Chill-Out-Area der Frank Müller für die großzügige Geträn-  
Jugend ausruhen, Popcorn essen, an der kespense. Und last but not least: Danke,  
Tischtennisplatte sein Können unter Be- dass Sie gekommen sind und mit uns  
weis stellen oder sich mit einem Gesell- gefeiert haben.  
schaftsspiel die Zeit vertreiben. Frau Zeit-

musikalisches Programm in Form  
von Beiträgen des Posaunenchores  
und einer kleinen Musikgruppe.  
Diese kam am späten Nachmittag  
auf die Idee, ein gemeinsames Sin-  
gen zu starten. Was für ein beson-  
derer Moment. Unser Fest endete

mit den ersten Re-  
gentropfen, die  
gleichzeitig den  
Herbst einläuteten.  
Es war also wahr-  
haftig ein Sommer-  
ABSCHLUSS-Fest.

Unser Dank geht an  
alle, die mit Zeit, Kraft  
und Freude das Fest  
vorbereitet und zu  
seinem Gelingen bei-

getragen haben. Vielen Dank auch an alle  
Kuchenbäcker und -bäckerinnen sowie  
Frank Müller für die großzügige Geträn-  
kespense. Und last but not least: Danke,  
dass Sie gekommen sind und mit uns  
gefeiert haben.

*Susanne Müller*

**Behütet**

Gleich eine ganze Hutparade gab es im Mini-Gottesdienst nach der Sommerpause zu sehen. Behütet sein, heißt begleitet werden, und das hat ganz viel mit gesegnet sein zu tun. Als Gesegnete Gottes dürfen wir ohne Angst durchs Leben gehen: „Sei mutig und stark. Fürchte Dich nicht und hab keine Angst. Denn ich, der Herr, Dein Gott, bin mit Dir bei allem, was Du unternimmst“ (Josua 1,9). Bekleidet mit einem selbstgebastelten Segenshut, gab es für die Schulanfänger und alle mit einem Neustart zum Abschluss dieses erlebnisreichen Gottesdienstes einen persönlichen Segen: gut behütet sollen sie sein.

**Ökumenische Kinderbibelwoche „Rut“**

Freitag, 21. – Sonntag, 23. März 2025,  
jeweils 15-18 Uhr

Neben all den vielen „Männergeschichten“ wird in der Bibel auch von Frauen gesprochen. Und so begleiten wir dieses Jahr Rut, die Urgroßmutter Davids, des größten Königs in der Geschichte des Volkes Israel, auf ihrer Suche nach Heimat. Welche Rolle dabei Flucht, Fremdsein und Freundschaft spielen, wollen wir gemeinsam herausfinden. Eingeladen sind alle Kinder der 1. bis 4. Klasse. Die Anmeldungen werden ab Januar in Umlauf gebracht, an die Grundschulen und Kirchen, und sind in allen Pfarrbüros erhältlich.

**Mini-Gottesdienst im Advent**

Für viele Kinder ist der Advent die schönste Zeit im Jahr: Tannenduft und Kerzenschein, Kekse backen, Vorfreude, ... Am 15. Dezember wollen wir dem Zauber der Adventszeit auf die Spur kommen. Zu diesem besonderen Mini-Gottesdienst laden wir ganz herzlich ein. Im Anschluss wollen wir noch miteinander brunchen und den Advent gemeinsam genießen. Um Anmeldung bei susanne.mueller@elkb.de wird gebeten. Jeden 3. Sonntag im Monat feiern wir um 11 Uhr in Maria und Martha zusammen Gottesdienst. Eingeladen sind Kinder zusammen mit ihren Familien: Eltern, Geschwistern, Großeltern, Paten, Freunden, ....

Die nächsten Termine: 15. Dezember (mit anschließendem Brunch), 19. Januar und 16. Februar (Weltgebetstags-Mini).

**Kirche Kunterbunt**

Inzwischen hat es sich etabliert und die meisten wissen, was sich hinter „Kirche Kunterbunt“ verbirgt: Qualitätszeit für Familien mit Glaubensräumen in denen das Evangelium mit allen Sinnen erlebbar wird. Meist geht es dabei wild und laut zu. Wir freuen uns über jede Familie, die vorbeikommt und mit uns feiert. Herzliche Einladung zu unseren nächsten Terminen am 11. Januar in St. Georg und am 15. Februar im Gemeindezentrum Maria und Martha.



Wir blicken auf ein Jahr 2024 zurück, das von zahlreichen Begegnungen geprägt ist. Die halbe Stelle für die Jugend ist weggefallen, die Jugendarbeit muss sich deshalb strukturell verändern.

2024 haben wir miteinander gefeiert in der Osternacht, im Offenen Treff, im KonfiCamp, in der Filmnacht und bei Jugendgottesdiensten.

Die gemeinsame Zeit, die wir miteinander verbringen, ist voller Gemeinschaft, Spiele, Spaß und Glauben.

#### **Highlights in der kommenden Zeit:**

**Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 19-21:30 Uhr:**  
Offener Treff im Jugendheim

#### **Ansonsten:**

**7.12.24:**

Weihnachtsbasteln

**18.12.24, 18 Uhr:**

Lebendiger Adventskalender der Jugend in M&M

Änderungen vorbehalten.

Du möchtest immer up to date sein? Dann melde dich bei deinem Jugendausschuss oder ganz neu: Schau doch mal in der Churchpool-App in der Gruppe Jugend vorbei.

Am Donnerstag, 12. Dezember ab 19 Uhr wählen wir im OT den neuen Jugendausschuß. Wahlberechtigt sind alle Konfis und Jugendliche bis 26 Jahren.

Es kandidieren Karolin, Nina und Esther.

Gebt Ihnen gleich viel Unterstützung mit auf den Weg. Sie sollen unsere Jugendarbeit gestalten mit den Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen.

Wir wünschen euch eine besinnliche Adventszeit und hoffen, euch bei der ein oder andern Gelegenheit zu treffen.

Eure EJ Haunstetten



Am Dienstag, 17.12. um 19.15 Uhr

KHG Augsburg  
Hermann-Köhl-Straße 25

"Gottesdienst unterwegs im Wald - anschließend gemütlicher Abend bei Essen und Glühwein. Start und Ende in der KHG."

## Gottesdienste Zuhause

### **Gottesdienste in den Altenheimen und im Klinikum:**

*Ruhsitz Wetterstein:*

Mittwoch, 15 Uhr 18. Dezember, 22. Januar, 26. Februar, 26. März

*BRK SeniorenWohnen Marconistraße*

Mittwoch, 15 Uhr 4. Dezember, 29. Januar, 12. Februar, 26. März

*AWO-Seniorenwohnheim:*

Montag, 15 Uhr 9. Dezember, 13. Januar, 10. Februar, 10. März

*Klinikum Süd*

Mittwoch, 18.00 Uhr in der Krankenhauskapelle EG

10. Dezember (16 Uhr), 15. Januar, 19. Februar, 19. März

## Gemeindenachmittage

Einmal im Monat treffen wir uns zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, Gesprächen und einem interessanten Thema.

Immer am zweiten Donnerstag im Monat (Ausnahmen beachten!) um 14:00 Uhr im Gemeindehaus in der Christuskirche also:

12. Dezember Adventsfeier

9. Januar mit dem Kulturkreis zum Thema „ Der Schießplatz in Haunstetten“

13. Februar Gedanken zur Jahreslosung (Pfr. Dempewolf)

13. März mit dem Roten Kreuz

Kommen Sie einfach dazu, Sie müssen sich nicht anmelden.

Wir freuen uns auf Sie!

# Brot für die Welt

## Der Duft von Zimt und die Zukunft

### 66. Aktion Brot für die Welt

Woran denken Sie beim Duft von Zimt? An Advent und Weihnachten, an Genuss, an Wärme, an die dunkle Jahreszeit, an Gebäck und warme Getränke – vieles wird mit dem Duft, den die Rinde des Zimtbaumes als Gewürz verströmt, schöner.



Für die 30jährige Kleinbäuerin Ton Hoang Thi aus dem Nordwesten Vietnams ist Zimt die Zukunft. Die Menschen in der hügeligen Region leben vom Anbau von Reis, Mais und Maniok sowie von der Kleintierhaltung. Dazu erwirtschaften sie ein kleines Einkommen, indem sie das Holz, die getrocknete Rinde und die

öhlhaltigen Blätter ihrer Zimtbäume verkaufen. „Wir wollen in der Gemeinde eine Kooperative gründen, um unsere Produkte besser vermarkten zu können“, sagt Ton Hoang Thi.

Ziel des Projektes ist, die Einkommen der Menschen in der Region zu erhöhen und sie zu befähigen, die Entwicklung ihrer Gemeinden selbst voranzutreiben. Das von Brot für die Welt unterstützte Projekt der Organisation Yen Bai Women's Union (YBWU) erreicht rund 4.000 Menschen in sieben Dörfern der Provinz Yen Bai. Fast alle Menschen hier gehören ethnischen Minderheiten an, ein Großteil von ihnen ist arm. Oft mangelt es ihnen nicht nur an Wissen, sondern auch an Selbstvertrauen. Die Projektmitarbeitenden besuchen den Ort regelmäßig, um Fortschritte zu begutachten, Fragen zu beantworten und Fortbildungen durchzuführen.

**Unterstützen Sie uns!** Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

## Shalom am Kochelsee



Wieder ein voller Erfolg, super Stimmung trotz Regens. Der jährliche Shalom - Ausflug zum Kochelsee unter dem Motto: Was sie gerne geben!

Dieses Jahr führte uns unser Ausflug zuerst zum Kloster Rottenbuch, wo uns eine engagierte und interessante Führung erwartete. Anschließend hielten wir eine Andacht im Gedenken an unsere verstorbenen Besucher. Wir dankten Gott für unsere Mitglieder, Förderer und Spender mit unserem mehrstimmigen Lobgesang.

Im Restaurant gab es leckere Pizza und Pasta für alle. Dank der freundlichen und zügigen Bedienung schafften wir es pünktlich zu unserem nächsten Programmpunkt: Ein herzliches Dankeschön an alle die Dem Walchensekraftwerk am Kochelsee. Auch hier erwartete uns eine hochinteressante Führung. Zum Ausklang ging es in Lena`s Café ins Schuster-

haus nach Kochel. Hier waren Kaffee und Kuchen so lecker, dass es auch mal einen extra Ausflug wert ist. Neben dem Café gibt es ein kleines Museum. Wer noch Energiereserven frei hatte, konnte dort eine originale Schusterwerkstatt mit Wohnung um das Jahr 1900 besichtigen.

Unsere Busfahrerin lieferte uns schließlich nach einem ereignisreichen Tag wohlbehalten in der Hofackerstr. 51 wieder ab. Mit einem kräftigen Applaus bedankten wir uns für ihre freundliche Un-



*Stephanie Wiessner*

## Taufen

10 Kinder

*Denn ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus. Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen.*

Brief an die Galater Kapitel 3

## Trauungen

4 Paare

*Dies ist der Tag, den der HERR gemacht, lasset uns freuen und fröhlich an ihm sein.*

Psalm 118.24

## Beerdigungen

10 Personen

*Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn. Denn Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.*

Brief an die Römer Kapitel 14

Evangelisch -Lutherisches  
Pfarramt der Christuskirche  
Haunstetter Straße 244 a  
86179 Augsburg

Im Internet unter:  
[www.christuskirche-augsburg.de](http://www.christuskirche-augsburg.de)

ViSdP: Im Auftrag des Kirchenvorstandes  
der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Augs-  
burg Christuskirche (Haunstetten) her-  
ausgegeben von Pfarrer Dirk Dempewolf

Auflage von 3500 Stück gedruckt von  
Gemeindebriefdruckerei auf Papier aus  
nachhaltiger Forstwirtschaft CO2 vom  
Transport kompensiert.

